



Pfarrblatt

Folge 1/2022 - Nr. 154



PGR-Wahl 20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderat

weil denken



Ein gesegnetes Osterfest

wünschen Pfarrer Christian und das Pfarrblatt Team



Liebe Pfarrgemeinde

Nach 10 Jahren verabschiede ich mich aus dem Pfarrgemeinderat. Ich möchte mich herzlich bei jedem einzelnen Pfarrangehörigen für die wertvolle gemeinsame Zeit bedanken. Zusammen wurden Herausforderungen gemeistert und viel bewegt. Ich wünsche allen auf diesem Weg nur das Beste, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.

Manuela Wimmersberger

Ein Rückblick mit großer Dankbarkeit

Liebe Pfarrgemeinde,

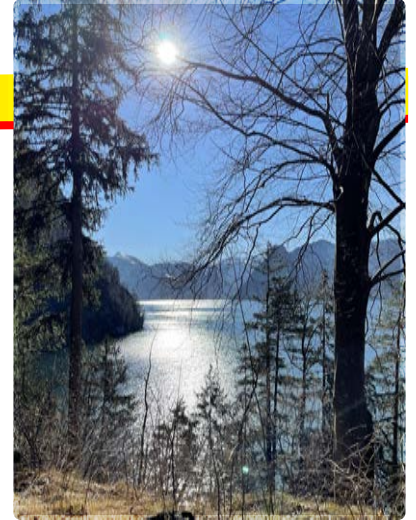
am Ende dieser Pfarrgemeinderatsperiode möchte ich kurz auf die letzten 5 Jahre zurückblicken und tue dies mit großer Dankbarkeit. Ich habe mich gerne auf diese für mich neue Aufgabe eingelassen und musste doch sehr bald feststellen, dass die Vereinbarung mit meinem Beruf, meiner Familie und auch meinen mir persönlich wichtigen Schwerpunkten doch sehr fordernd war. Rückblickend waren diese Jahre der Verantwortung für mich eine erfüllte, schöne Zeit mit vielen bereichernden Begegnungen, Gesprächen, Sitzungen, Festen und Feiern, die ich nicht vergessen werde.

„Allen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann“ – das war wohl meine größte Hürde, da es mir immer ein großes Anliegen war, Gemeinschaft zu fördern und das Gemeinsame vor das Trennende zu stellen.

Aus gesundheitlichen Gründen war ich schließlich gezwungen, meine Funktion als Obmann (leider) frühzeitig an meine geschätzte Stellvertreterin Manuela Wimmersberger zu übergeben, der ich auf diesem Weg ganz herzlich danken möchte.

Mitzubauen am Reich Gottes war und ist für mich eine erfüllende Aufgabe und wird es auch in Zukunft bleiben. So danke ich heute allen für Ihre Unterstützung und Begleitung in jeglicher Form und freue mich auf weitere Begegnungen und Aufgaben in der Pfarre Bruckmühl.

Manfred Preimesberger



Aus dem Bau- und Finanzausschuss

Kirchenrechnung 2021

Auch das vergangene Jahr hatte die Corona-Pandemie fest im Griff, sodass auf der Einnahmenseite (kaum Einnahmen von

Veranstaltungen, Mietgebühren, Opfersammlungen, etc.) wieder mindere Erträge gebucht werden konnten.

Den Gesamteinnahmen im ordentlichen Haushalt in der Höhe von 74.149,97 Euro stehen Ausgaben von 52.960,78 Euro gegenüber.

Die Kirchenrechnung 2021 wurde am 4. Februar 2022 von den Finanzprüfern geprüft. Der Finanzausschuss, sowie der Pfarrgemeinderat hat Silvia Holl als Kassenführerin entlastet. Nach einstimmiger Zustimmung durch den Finanzausschuss und Pfarrgemeinderat liegt die Kirchenrechnung zwei Wochen im Pfarramt zur Einsichtnahme auf und wird anschließend zur Genehmigung und zur Durchsicht an die Diözese weitergeleitet.

Ein Dankeschön der Kassenführerin Silvia Holl für ihre gewissenhafte Arbeit bei der Buchhaltung. Ein herzliches Vergelt's Gott auch den Kassaprüfern Ing. Franz Kirchberger und Herbert Gröstlinger für die sorgfältige Prüfung.



Danke

wieder allen Beteiligten, die unsere Pfarrkirche zu den Weihnachtsfeiertagen wieder liebevoll und wunderschön geschmückt haben. Ohne überheblich zu sein, kann man mit ruhigem Gewissen behaupten, dass man selten eine so mit Liebe festlich geschmückte Kirche, wie unsere Pfarrkirche, findet. Daher allen Beteiligten ein herzliches Vergelt` s Gott.

Danke...

- ... den Christbaumspendern Elfi und Manfred Andorfer, Gernot Schimpl, Karl Jedinger.
- ... Alois Hiptmair und Karl Stockinger für das Holen, Aufstellen, Beleuchten und Entsorgen der Christbäume.
- ... allen beteiligten Frauen und den Damen vom Blumenteam für das Schmücken der Christbäume, des Hochaltars und der Antoniuskapelle mit Krippenraum.
- ... für die Spende des Weihnachtsschmuckes von Anita Breit und Paula Redlinger.
- ... dem Mesnerdienst, den Lektoren und dem Chorensemble mit den Instrumentalisten und Organisten für die festlich gestaltete Liturgie während der Weihnachtsfeiertage.



Geschätzte Pfarrangehörige,

in wenigen Tagen geht die aktuelle PGR-Periode zu Ende und am 20. März wird wieder ein neues Gremium von der Pfarrbevölkerung gewählt.

Vieles wurde in den letzten 5 Jahren verwirklicht bzw. umgesetzt. Auch die kommende Periode wird wieder herausfordernd werden.

3 Perioden (15 Jahre) durfte ich im PGR mitwirken und mitgestalten. Es war eine herausfordernde, ja zeitaufwendige, aber auch eine interessante Zeit. Besonders in baulicher Hinsicht (Neugestaltung des Pfarrgartens, Adaptierung und Ausbau des Brunosaalgebäudes, sowie die Sanierung des ehem. Klostergebäudes, etc.) ist vieles geschehen. Da es für mich schon sehr anspruchsvolle, arbeitsintensive und verantwortungsvolle 15 Jahre waren, und ich schon längere Zeit der Meinung bin, dass 3 Perioden genügen müssen, stehe ich für die bevorstehende Wahl und für eine weitere Periode nicht mehr zur Verfügung.

Selbstverständlich werde ich mich bei so manchen Tätigkeiten im Pfarrzentrum einbringen bzw. mithelfen so weit es möglich ist, jedoch Verantwortung werde ich keine mehr tragen.



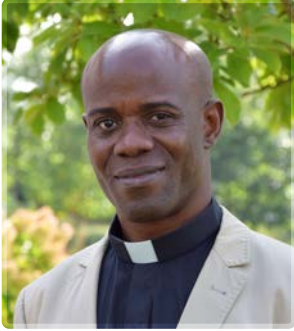
Ich möchte mich bei allen Wegbegleitern, mit denen ich in den letzten Jahren für den Dienst der Pfarre intensiv zusammengearbeitet habe, herzlich bedanken.

Danken darf ich auch der Pfarrbevölkerung, die die Pfarre immer unterstützte, ob handwerklich oder mit Spenden. Dem neuen PGR und Finanz- und Bauausschuss sowie allen Gruppierungen wünsche ich für die bevorstehenden Aufgaben alles Gute, viel Kraft und Ausdauer.

Wir, die Pfarrbevölkerung von Bruckmühl, wollen doch stolz sein können auf unseren Ort, auf unser schönes religiöses Pfarrzentrum, sowie auf den Zusammenhalt unserer Pfarrgemeinde und deshalb bitte ich Sie, liebe Pfarrangehörige, die Pfarre weiterhin bestmöglich bei den künftigen Aufgaben zu unterstützen.

Ich wünsche allen ein frohes, gesegnetes und vor allem ein coronafreies Osterfest!

Helmut Glück



Liebe Pfarrangehörige und Leser unseres Pfarrblattes!

Bleib doch bei uns; denn es wird bald Abend, der Tag hat sich schon geneigt" (Lk 24, 29)

Die Erfindung des elektrischen Stroms und der unterschiedlichen Lichtquellen ist eine der wichtigsten Errungenschaften der Wissenschaft zur Bewältigung der Finsternis. Die Folge dessen ist auffällig: Unsere Nacht wird heller.

Die Nacht ist generell die Zeit zur Ruhe und Entspannung. Andererseits bedeutet sie für viele Kulturen und Menschen weltweit die „dunkle Seite des Lebens“ - ein Raum der Schatten und der gefährlichen Wesen. Man kann sagen, die Nacht ist mit Angst verbunden und wird als eine gefährliche Zeit erachtet.

Mit der Angst vor der Nacht im Hintergrund bitten auch die zwei Jünger, auf dem Weg nach Emmaus darum, dass der „unbekannte Gefährte“ bei ihnen bleibt - *denn der Tag hat sich schon geneigt.*

Ein Leben lang hat der Mensch unterschiedliche Ängste zu bekämpfen. Unter anderem wird er mit der Angst vor Krankheiten, Misserfolg und Scheitern im Leben, dem Fremden, dem Tod und auch der Angst vor sich, und vieles mehr, konfrontiert.

Angst haben ist menschlich, aber manchmal ist die Angst unbegründet. Das Leben eines Menschen sollte nicht nur durch Angst bestimmt sein. Angst zu überwinden ist eine Mühe, welche sich lohnt.

Nachdem die Jünger den Herrn im Brotbrechen erkennen, machen sie sich auf den Weg, ihre Angst vor der Nacht verschwindet. Der Mut zum Aufbrechen vertreibt die Angst vor der Finsternis. **Die Begegnung mit dem auferstandenen Herrn erhellt ihre Nacht.**

In verschiedenen Bereichen braucht man den Mut zum Aufbrechen. In der Gesellschaft, sowie in der Kirche, werden Menschen gebraucht, die etwas Mutiges wagen und sich mit allen Kräften gegen „die Angstmachenden“ stellen.

Gerade in dieser Zeit der Corona-Pandemie sind Menschen gefordert, die ihren Mitmenschen Mut machen, denn viele Menschen kommen mit dieser herausfordernden Zeit nicht mehr zurecht.

Die Jünger, unterwegs nach Emmaus, haben eine mutmachende und freudige Botschaft zu verkünden. *Quam primum!* Diese Verkündigung kann nicht auf den nächsten Tag verschoben werden. Es erfolgt eine sofortige Reaktion - die Erkennung des Herrn, was ihnen neuen Mut zum Aufbrechen schenkt.

Auch in der Kirche braucht jede Pfarrgemeinde Menschen, die Mut zum Aufbrechen zeigen. Das Dienen in der Kirche ist nicht nur mit Freude verbunden, sondern auch mit Herausforderungen, mit Aufopfern eigener Zeit und mit Verzicht auf eigenen Komfort und auf Vermögen.

In der kommenden **Zeit der PGR-Wahl** braucht unsere Pfarre „mutige“ Menschen, die bereit sind, in der Leitung und Erhaltung der Pfarre mitzuwirken. Ich bedanke mich bei allen, die in der Pfarre besonders engagiert sind. Gleichfalls gilt mein Lob und meine Dankbarkeit allen, die ihre Bereitschaft zum künftigen Mitwirken erklärt haben.

Möge diese Fastenzeit und das kommende Osterfest uns Mut zum Aufbrechen in verschiedenen Aspekten unseres Lebens schenken, besonders dort, wo dieser benötigt wird.

Ich wünsche allen eine gnadenvolle Fastenzeit und ein frohes Osterfest.

Euer Pfarrer
Christian Ojene

Liebe Pfarrangehörige von Bruckmühl! Liebe Wählerinnen und Wähler!

Unsere Pfarrgemeinde hält – wie alle Pfarrgemeinden in Österreich – am 20. März 2022 ihre Pfarr-Gemeinderatswahl ab. Pfarrgemeinderatswahl ist Ausdruck der Mitverantwortung für die Kirche – eine Form der Mitsprache und des Mitentscheidens in der Gemeinschaft, der ich durch die Taufe angehöre.

Die Pfarrgemeinderatswahl kann NEUES Bewirken, neue Menschen werden in Verantwortung gerufen, damit verbunden neue Ideen und die Möglichkeit, neue Wege zu gehen. Danke ALLEN, die sich bereit erklärt haben, für die Pfarrgemeinderatswahl zu kandidieren.

Hast DU gewusst ...

Der Pfarrgemeinderat ist ein Steuerungs- und Beschlussgremium einer katholischen Pfarrgemeinde. Dabei beraten die Mitglieder als Leitungsgremium in regelmäßigen Sitzungen die weitreichenden Themen der Pfarre und treffen Richtungsentscheidungen.

Sie tragen für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung. Ausgehend von der Situation der Menschen am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Gemeinde, damit sie als Lebensraum des Evangeliums glaubwürdig ist.

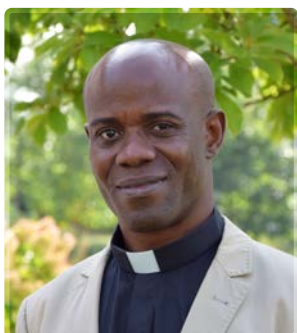
Der Pfarrgemeinderat legt Ziele und Prioritäten fest, plant und beschließt die dazu erforderlichen Maßnahmen und sorgt für deren Umsetzung. Der Pfarrgemeinderat sorgt für die Weiterentwicklung des ehrenamtlichen Engagements in der Pfarrgemeinde und die räumlichen und finanziellen Voraussetzungen der Pfarrgemeinde.

Wie wird ein Pfarrgemeinderat gebildet?

Gewählt wird (zumindest) die Hälfte der Mitglieder des Pfarrgemeinderates. Der Pfarrgemeinderat hat zudem noch amtliche Mitglieder (Hauptamtliche, Diakone, Seelsorgeteam), delegierte Mitglieder pastoral bedeutsamer Gruppen (Religionslehrer/innen, Katholische Aktion). Weiters können je nach Größe der Pfarre bis zu vier oder sechs Personen, die aufgrund ihrer Themenkompetenz oder weil ihre Ziel- und Altersgruppe sonst nicht im PGR vertreten wäre, kooptiert werden.

Seit der letzten Pfarrgemeinderatswahl 2017 engagierten sich 7874 Pfarrgemeinderatsmitglieder in Pfarrgemeinden der Katholischen Kirche in Oberösterreich. Von den 65% gewählten Personen konnten 45% das erste Mal für eine Pfarrgemeinderatsperiode gewonnen werden, um als gewählte Vertretung der Pfarrgemeinde für eine breite Meinungsbildung zu sorgen.

Die amtlichen Mitglieder sind:



Christian Uche Ojene
Pfarrprovisor



Katharina Aigner
Kath. Frauen-
bewegung (KFB)

Kandidatenliste



Gabriele Brunner

geboren 1996
Roithing
Büroangestellte

Anliegen: Jugend,
Begeisterung für Gott und
Kirche vermitteln
Fähigkeiten/Interesse:
kochen, lesen, organisieren



Josef Holl

geboren 1966
Kronabitten
Bauer

Anliegen: Liturgie,
Ministranten, Mesner
Fähigkeiten/Interesse:
singen, handwerken



Harald Brunner

geboren 1992
Roithing
Schlosserhilfsarbeiter

Anliegen: neue Gesichter
in der Kirche/Pfarre
Fähigkeiten/Interesse:
Veranstaltungen/
Ausflüge organisieren



Katharina Imlinger

geboren 1982
Englfing
Kindergartenpädagogin

Anliegen:
Kinder, Familien
Fähigkeiten/Interesse:
im Team arbeiten
Themen kreativ
aufbereiten



Helmut Ebner

geboren 1972
Untermühlau
Landwirt

Anliegen:
Pfarrwald, Finanzausschuss



Franz Riedl

geboren 1962
Obermühlau
Kranfahrer



Daniela Grabenberger

geboren 1979
Wassenbrunn
Landwirtin

Anliegen:
Liturgie, OFS,
Kommunion spenden
Fähigkeiten/Interesse:
singen, feiern



Martin Margot Stöger

geboren 1974
Bruckmühl
Verkauf, Printwerbung

Anliegen:
Liturgie, Pfarrblatt



Laura Grabenberger

geboren 2003
Wassenbrunn
Schülerin

Anliegen:
Jugend, Feste
Fähigkeiten/Interesse:
Freude an ehrenamtlicher
Arbeit



Maria Thalhammer

geboren 1964
Untermühlau
Landwirtin

Anliegen:
Interesse am Pfarrleben
wecken, Veranstaltungen
Fähigkeiten/Interesse:
organisieren

Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen und Katholiken, die

- a) im Gebiet der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich dieser Pfarrgemeinde zugehörig fühlen, und
- b) vor dem 1. Jänner 2022 das 16. Lebensjahr vollendet haben (inkl. Jahrgang 2005)
- c) oder jene Personen, die nach dem 1. Jänner 2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben, aber schon gefirmt sind.

Wer wird gewählt?

Gewählt werden insgesamt 7 Kandidaten aus den 10 aufgestellten Personen.

Wer gilt als gewählt?

Die Kandidaten werden nach der Anzahl der erhaltenen Stimmen gereiht. Die ersten sieben sind gewählte Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderates.

Wie wird gewählt?

Auf der vorigen Seite sind 10 Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge angeführt. Von diesen Namen können bis zu 7 Kandidaten durch ankreuzen gewählt werden.

Kreuzen Sie auf Ihrem Stimmzettel jene 7 Kandidaten an, die nach Ihrem Wunsch im Pfarrgemeinderat sein sollten.

Gültig ist ein Stimmzettel, wenn mindestens 1, insgesamt aber maximal 7 Personen angekreuzt sind. Wenn mehr als 7 Kandidaten angekreuzt sind, ist der Stimmzettel ungültig.

Sie können die gewünschten Kandidaten bereits daheim ankreuzen und den amtlichen Stimmzettel zusammengefaltet ins Wahllokal mitbringen. Im Wahllokal bekommt der Wähler ein Kuvert. In dieses gibt er den Stimmzettel und wirft ihn in die Wahlurne. Sie können aber auch den Stimmzettel erst im Wahllokal ausfüllen. Die Stimmenabgabe ist geheim.

Wo bekomme ich einen Stimmzettel?

2 Stimmzettel werden Ihnen mit dem Pfarrblatt ins Haus gebracht.

Sollten Sie noch Stimmzettel benötigen, so liegen weitere in der Kirche (westl. Eingang) auf. Selbstverständlich liegen auch im Wahllokal Stimmzettel auf.

Wann und wo wird gewählt?

**Sonntag, 20. März 2022 08.00 - 12.00 Uhr
im Pfarrzentrum Bruckmühl, „klosterleben“ Saal 2**

Wahlmöglichkeiten:

- Den Stimmzettel zuhause ankreuzen und während der Wahlzeiten abgeben
- Ankreuzen und Abgabe des Stimmzettels im Wahllokal während der Wahlzeit
- Briefwahl

Wenn Sie nicht persönlich zur Wahl kommen können, wählen Sie bitte so:

1. Füllen Sie Ihren Stimmzettel aus.
2. Geben Sie den ausgefüllten Stimmzettel (in einer Familie können es mehrere Stimmzettel sein) in das kleine Kuvert, das Sie aber nicht beschriften, damit die Wahl anonym bleibt.
3. Das kleine Kuvert geben Sie in das größere Kuvert und legen einen Zettel mit den Namen, Geburtsdatum und Adresse der Wähler bei.
4. Das große Kuvert mit dem Stimmzettel schicken Sie per Post an die Wahlkommission im Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1, 4901 Bruckmühl oder
5. Sie geben das große Kuvert während der Bürozeiten ab, bzw. werfen es in den Postkasten.

Das dafür vorgesehene Kuvert kann vorher im Pfarramt abgeholt werden.

Gültig sind alle jene Stimmzettel, die bis Sonntag, 20. März, 12 Uhr im Pfarramt eintreffen.

Pfarrbürozeiten

Mittwoch nach der Messe von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und Freitag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr, sowie Sonntag nach der Messe von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr.

**... wir brauchen DICH, damit unsere Pfarre weiterhin so lebendig bleiben kann.
Du bist herzlich willkommen!**



Gut, dass es die Pfarre gibt!

Findest Du nicht auch? Und: Gut, dass es so viele Menschen gibt, die sich in unserer Pfarre engagieren. Denn sie machen Pfarre erst zum Lebens- und Glaubensraum, in dem sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene beheimatet fühlen können. Die Pfarre bildet – zusammen mit anderen kirchlichen Einrichtungen – ein seelsorgliches und soziales Netzwerk.



Gut, dass es einen Ort gibt,

wo Kinder in eine Gemeinschaft hineinwachsen können;
wo Jugendliche einen Treffpunkt vorfinden;
wo Frauen Erfahrungen austauschen können;
wo sich Männer gemeinsam für eine wertvolle Sache engagieren;
wo sich Jung und Alt ungezwungen treffen können;
wo Senior/innen gemeinsam Schönes erleben können;
wo unterschiedlichste Menschen gemeinsam an Aufgaben arbeiten;
wo miteinander die Feste gefeiert werden können.

Gut, dass es einen Ort gibt,

wo die großen Feste des Kirchenjahres miteinander gefeiert werden;
wo Gott zu den wichtigen Ereignissen im Leben seinen Segen gibt;
wo sich regelmäßig eine Gemeinschaft zum Gottesdienst trifft;
wo der Glaube an Gott weitergegeben wird;
wo lebensfördernde Bildung angeboten wird;
wo junge Menschen soziale Kompetenz erwerben können.



Die Kirche spielt eine wichtige Rolle - auch in Deinem Leben

Die Katholische Kirche spielt im Leben jedes einzelnen Menschen eine wichtige Rolle – für manche immer, für manche hier und da, für manche gerade dann, wenn es ernst wird im Leben, wenn es um die wichtigen Dinge geht – bei der Taufe, bei der Erstkommunion und Firmung, bei der Hochzeit, aber auch bei einem Todesfall. Ca. 940.000 Menschen bekennen sich in unserem Bundesland zur römisch katholischen Glaubensgemeinschaft.

Sie können sich auf die Kirche verlassen, auf die Nähe und auf das Angebot.

Die Kirche in Oberösterreich und auch bei uns in Bruckmühl ist ein sehr lebendiger Organismus.



Einladung zum Familienfasttag mit Fastensuppenessen und PGR-Wahl

Kommt mit eurer Familie am 20. März, am 3. Fastensonntag, um **9:30 Uhr zur Feier des Gottesdienstes** am Familienfasttag in unsere Pfarrkirche und zum anschließenden Fastensuppenessen im „klosterleben“ Saal 1. Die kath. Frauenbewegung bietet allen Anwesenden ein köstliches Suppenbuffet. **Von 8:00 bis 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit zur zur Pfarrgemeinderatswahl im Saal 2.**



Abschied und Aufbruch mit Wegzehrung

Das letzte Abendmahl, dessen wir am Gründonnerstag besonders als Christen gedenken, war das Abschiedsmahl Jesu von seinen Freunden, den Aposteln. Jesus feiert zunächst nach jüdischem Brauch das Pascha-od. hebr. Pesachmahl, das alljährliche Fest am Tag des ersten Frühlingsvollmondes. Dieses Fest hält im Alten Bund die Gottestat der Errettung aus Ägypten durch das Blut des Lammes und des wunderbaren Durchzugs durch das Rote Meer gegenwärtig. Diese Heilstat Gottes findet ihre Aufgipfelung nun in Kreuz und Auferstehung Jesu, im Durchzug durch das Meer des Leidens hin in die Herrlichkeit bei Gott, dem Vater.

Diese Hingabe seines Lebens, seine Erniedrigung bis zum Sterben am Kreuz, legt Jesus bei diesem Mahl hinein in sein wirkmächtiges Tun, wenn er Brot nimmt und spricht: „das ist mein Leib, der **für euch hingegeben** wird!“ und den Kelch mit Wein nimmt und spricht: „Das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das **für euch** und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden. Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Auch wenn Jesus erst am Tag darauf um 15 Uhr am Kreuz stirbt, so geschieht diese Hingabe und Errettung schon im Pascha-Mysterium bei diesem Mahl und sie geschieht immer wieder, wenn der Priester „in personam christi“ diese Worte bei der heiligen Messe spricht.

Jesus gibt sein Leben mit Leib und Blut für uns Menschen hin, um uns Rettung und Heil zu schenken. Das ist nicht nur ein Gedächtnismahl, das er uns hinterlässt zum Abschied, sondern seine Lebenshingabe und Verherrlichung wird gegenwärtig und so für uns zum Brot des Lebens, zur Stärkung und Nahrung auf unserem Weg zum Ziel unseres Lebens. Eben zur Wegzehrung!

So durch ihn, das Brot des Lebens, immer wieder gestärkt, werden wir auf unserem Lebensweg mit vielen Beschwerden und Hindernissen immer wieder Kraft finden zum Aufstehen, Aufbrechen und Weitergehen hin zur Auferstehung ins ewige Leben, wo Er uns in seiner Herrlichkeit erwartet!

Euer Pfarrer em. Konrad Enzenhofer



Pfarrblatt/Druckkostenbeitrag: In dieser Ausgabe bitten wir wieder um einen Druckkostenbeitrag für das Pfarrblatt. Da die Kosten von der Pfarre alleine getragen werden, erbitten wir einmal pro Jahr eine freiwillige Spende (Zahlschein liegt bei).

Danke den Pfarrblattausträgerinnen

Andrea Plursch und Maria Krenn die Ihren Dienst beenden.

Danke an die neuen Pfarrblattausträgerinnen Ernestine Gröstlinger und Maria Perhab

Danke



Redaktionsschluss

und letzter Abgabetermin der Berichte mit Fotos für das nächste Pfarrblatt (Termine bis Mitte September 2022) ist Freitag, 20. Mai 2022

Beiträge per Mail an: stoeger-m@gmx.at, oder manfred.preimesberger@gmail.com



KFB Bruckmühl - Was bringt dich in Bewegung?

*Gott gebe dir für jeden Sturm einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit.
Für jedes Problem, das das Leben schickt,
eine Freundin, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.*

Irisches Segensgebet

Termine:

20.03.2022	Familienfasttag mit Suppenessen
23.03.2022	Frauenmesse mit anschließendem Frühstück
25.03.2022	18:30 Kreuzwegandacht
18.04.2022	Ostermontag: Emmausgang des Seelsorgeraumes mit Ziel Bruckmühl
27.04.2022	Frauenmesse mit anschließendem Frühstück
25.05.2022	Frauenmesse mit anschließendem Frühstück
22.06.2022	Frauenmesse mit anschließendem Frühstück

Alle weiteren Termine, bzw. Änderungen werden im Schaukasten veröffentlicht - also bitte hineinschauen!

Wir freuen uns auf Dein Kommen und Mitmachen!

Das Kfb Team



... „was ich sonst noch sagen wollte“ – Gedanken zum Gottesdienstbesuch

Vor 2 Jahren, genau am 13.03.2020 konnte in unserer Pfarre der 1. Gottesdienst wegen Corona nicht gefeiert werden.

Alles war neu, keiner wusste über die Krankheit so richtig Bescheid. Öffentliche Veranstaltungen, Zusammenkünfte wurden zur Verbreitung der Krankheit, und zum Schutz der allgemeinen Gesundheit unterbunden. Lockdowns, homeoffice, distance learning an Schulen - das waren die neuen Schlagworte!

Die Kirche passte sich in diesem Fall schnell der aktuellen Situation an und bediente sich der modernen Medien, um zumindest die visuelle Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen und so ihre „Schäfchen“ zu erreichen. Es wurde im Rahmen des möglichen für jeden etwas geboten. So konnte man auch die Karwoche und Ostern vor dem Fernseher mitfeiern.

Viele entdeckten, wie „gemütlich“ Kirche sein kann: Ich brauche nicht aus dem Haus gehen, zünde eine Kerze an und bin mitten im „Geschehen“. Im Fall des Falles kann ich auch schnell nach dem Essen sehen.

Als allgemeiner Gottesdienstbesuch, wenn auch mit besonderen Vorgaben (Abstand, Maske, Handkommunion) wieder möglich wurde, waren manche vorsichtig, um sich nicht anzustecken. Viele haben sich aber an die „Messe im Wohnzimmer“ gewöhnt.

Ist aber nicht Gottesdienst, Eucharistie eine Feier der Gemeinschaft?

Ich möchte euch daher einladen, teilzunehmen an dieser Gemeinschaft, die Kirchenbänke wieder zu füllen und so ein Zeichen zu setzen, dass Bruckmühl keine „Radio- bzw. Fernsehgemeinde“, sondern eine lebendige Pfarrgemeinde ist, in der wir Christus als unseren Mittelpunkt im Gottesdienst gemeinsam feiern.

Franz Aigner

Hilfe unter gutem Stern



Liebe Pfarrgemeinde!

Auch heuer waren wieder 27 Sternsinger, Sternsingerinnen und 9 Begleiter in unserer Pfarre unterwegs. Jedes Jahr bereitet uns diese Aktion sehr große Freude. Das Sternsingen ist ein wunderschöner Brauch, der auch die Kinder sehr zum Helfen und Gutes tun animiert. Dieser gute Gedanke spiegelt sich aber nicht nur in den Gesichtern der Könige, Königinnen und Sternträger, sondern auch in den Gesichtern der Pfarrbevölkerung. Wir wurden so herzlich empfangen, die Kinder genossen Tee, Kekse, Süßigkeiten und sogar Sorgenpüppchen, Freundschaftsarmbänder und Glasengel begleiten die Kinder jetzt im Alltag. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle für die großzügigen Spenden und die herzlichen Begegnungen. Mit eurer Mithilfe konnten wir dieses Jahr einen Betrag von **4282,41 Euro** sammeln.
Ein ganz großes Danke an ALLE.

Jetzt gehen dann auch wieder unsere Jungschar- und Ministunden los und wir freuen uns sehr auf viele Kinder.

Die nächsten wichtigen Termine sind das Ratschn am Karfreitag und die Ostereiersuche für alle Kinder der Pfarre nach dem Gottesdienst am Ostersonntag.

Wenn **DU** auch dabei sein magst, dann melde dich einfach unter dieser Nummer **0660/4611362**.

Notburga und Michaela

Firmvorbereitung



Heuer bereiten sich 22 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung in unserer Pfarre vor. 7 Bausteine, unter anderem ein Patennachmittag, ein Firmlingstag in und rund um die Pfarrkirche und eine Sozialaktion stehen am Programm. Top motiviert freut sich das Firmteam auf eine spannende, gemeinsame Zeit der Begleitung. Jenny vom Firmteam: "Wir bereiten mit den 7 Bausteinen kleine Funken, die hoffentlich unsere Begeisterung für den Glauben und unsere Gemeinschaft widerspiegeln. Gott kann dann die Funken entfachen! Wir bitten um Euer Gebet für eine gute, „funkenreiche“ Firmvorbereitung!"

Jenny, Manuela und Romana
Firmteam 2022



Aus der Pfarrchronik

Freude und Trauer in unserer Pfarre



Durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:
Lusia Kneidinger, Timelkam, getauft am 20.02.2022

Gott segne und behüte Kind und Eltern!

In Gottes Frieden heimgegangen sind:



Brigitta Schimpl, Redl 11, verstorben am 24.11.2021 im 76 Lebensjahr
Karl Pohn, Untermühlau 41, verstorben am 24.11.2021 im 84 Lebensjahr
Johann Kunesch, Moarberg 6, Holzleithen, verstorben am 28.11.2021 im 63. Lebensjahr
Manuela Hiptmair, Redl 30, verstorben am 4.2. 2022 im 57. Lebensjahr



Gott schenke unseren lieben Verstorbenen ewigen Frieden!

Herausgabe: Pfarramt Bruckmühl, Kirchenplatz 1, 4901 Ottnang; DVR-Nr.: 29874 (11465)

Redaktionsteam:

Manfred Preimesberger, Ingrid Preimesberger, Helmut Glück, Layout: Martin Stöger

Bilder, wenn nicht besonders gekennzeichnet: Pfarre, Gruppierungen, Privat

Pfarrblatt Bruckmühl erscheint viermal jährlich

Druck: Onlineprinters



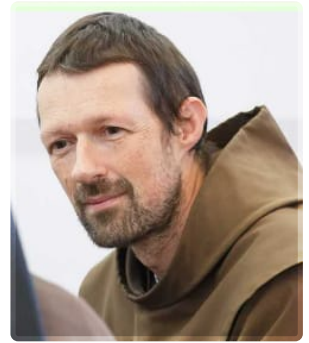
Einladung zum Einkehrtag

Am 12. März 2022, Beginn um 14 Uhr
mit Provinzvikar Br. Andreas Holl OFM
in der Herz-Jesu-Kirche Bruckmühl

*„Gott ist die Liebe
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm!“*

1. Johannes 4,16

14:00 Uhr Vortrag von Br. Andreas Holl im (ehem. Franziskaner-)Kloster
15:00 Uhr Aussetzung: stille eucharistische Anbetung in der Kirche
15:30 Uhr Andacht / Beicht- und Aussprachemöglichkeit
16:00 Uhr eucharistischer Einzelsegen und Schluss
16:15 Uhr Agape im Kloster



Alle Interessierten (aus nah & fern) sind recht herzlich eingeladen!

Am zweiten Fastensonntag, 13. Februar: Heilige Messe um 9:15 mit Gastprediger Br. Andreas - Magister im Juniorat der Franziskaner in Graz



Osterbrunnen

Wir planen auch heuer wieder die Osterkrone zu binden. Voraussichtlich ab 4. April (Termin bitte vormerken!) und dazu brauchen wir viel Bindematerial. Wenn jemand überlegt Zedern oder Zypressen jeder Art umzuschneiden, dann bitte dies Anfang April planen und uns verständigen, danke!

Maria Thalhammer 0660/769 81 89

Pflanzen- und Kreativmarkt

30. April 2022, 9:00 bis 15:00 Uhr, im „klosterleben“

Gebracht werden können Pflanzen jeder Art, wie Bäume, Sträucher, Stauden, Zimmer- und Gemüsepflanzen, usw.

Wenn jemand Gemüsepflanzen (Tomaten, Paprika, Kürbis, ...) selber vorzieht, bitte ein paar mehr aussäen und zum Markt bringen.

Abgabetermin: Freitag 29.4., von 18:00 bis 20:00 Uhr oder direkt beim Markt.

All jene, die kreative und handwerkliche Produkte machen oder jemanden kennen, bitte anmelden bzw. weitersagen!

(Infos bzw. Anmeldung bei Maria Thalhammer 0660/769 81 89)



Wallfahrt nach Maria Schmolln

Seit vielen Jahren pilgern wir Bruckmühler jährlich nach Maria Schmolln. In den letzten Jahren hat sich das auf eine kleine privat organisierte Gruppe reduziert.

Wir laden Euch heuer wieder zu einer Pfarr-Fuß-Wallfahrt am 7. Mai ein. Wie gewohnt starten wir um 6:00 am Tanzboden und planen die Ankunft ca. 16:30. Das bietet sowohl Zeit zu Gesprächen, als auch zum stillen Gebet oder den Gedanken freien Lauf lassen. Das alles wollen wir zum Abschluss in einer kurzen Andacht vor die Gottesmutter bringen und um ihren Segen bitten.

Anmeldung: bis 29. April im Pfarrbüro oder bei Daniela (daniela.grabenberger@gmx.at bzw. 0664 888 695 22) — bitte Telefonnummer oder Mailadresse bekanntgeben

Heimfahrt: wird je nach Teilnehmerzahl organisiert

Wir freuen uns auch über Personen, die uns mit dem PKW abholen möchten.

Daniela, Martin, Walter

Freitag, 1. 4. 2022 / 18:30 Uhr

JOHANN HÖLLWARTH
(1852 Schwaz/Tirol - 1916 Brixen)
Kreuzwegesänge für Chor und Orgel (Erstaufführung)

Karfreitag, 15. 4. 2022 / 19:00 Uhr

Chorwerke von Johann Höllwarth, Hermann Kronsteiner,
Andreas Gassner, Josef Gabler, Volksgesang

Osternachtsfeier 16. 4. 2022 / 20:00 Uhr

„Osternachtspsalmen“
deutsche Messgesänge und Osterchöre



OSTERSONNTAG, 17. 4. 2022 / 9:30 Uhr

IGNAZ REIMANN (1820-1885, Schlesien)
Kurze Festmesse in F und C
J. Deschermeier: Haec dies quam fecit
Osterlied aus Kärnten: „Der Heiland ist erstanden“

Ausführende:
Kirchenchor, Chorensemble, Orgel und Instrumentalisten

Fatimamessen 2022

Wir laden wiederum sehr herzlich zum Besuch unserer beliebten Fatimafeiern jeweils am 13. der Monate Mai bis Oktober ein.

Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr mit dem Rosenkranz, um 19:00 Uhr festlicher Mariengottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch Ensembles des Kirchenchores, Solisten und Instrumentalisten. Freuen wir uns auf diese gemeinsamen Gottesdienste als Dank und Bitte für die Zukunft unserer Pfarre im Vertrauen auf den Schutz und Segen der Gottesmutter.

Aktuelle Vorschau:

Freitag, 13. 5. 2022

Pfarrer em. Mag. Konrad Enzenhofer

Montag, 13. 6. 2022

Pater Johannes Rupertsberger, OSB, Stift Lambach

Mittwoch, 13. 7. 2022

Mag. Anthony Echechi, Pfarradministrator in Steinerkirche am Innbach, Meggenhofen und Aistersheim

Samstag, 13. 8. 2022

in Planung

Dienstag, 13. 9. 2022

Pater Mag. Lukas Six, OSB, Aichkirchen

Donnerstag, 13. 10. 2022

Mag. Franziskus Schachreiter, Ostermiething

Änderungen Vorbehalten

Manfred Preimesberger



NEUE Gottesdienstzeiten

ab 20. März 2022 **Sonntag 9:30 Uhr**

Mittwoch 8:00 (nicht am 1. im Monat), Freitag 19:00

Haus Barbara: Do 9:30 (nicht am 1. im Monat)

Liturgiekalender der Pfarre Bruckmühl

Freitag, 4. März – Herz-Jesu-Freitag
18:30 Uhr Kreuzwegandacht - Liturgieausschuss
19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 6. März
09:15 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian
Vorstellung der Erstkommunionkinder

Freitag, 4. März
18:30 Uhr Kreuzwegandacht - Goldhauben
19:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 13. März
09:15 Uhr Hl. Messe, Andreas Holl

Freitag, 18. März
18:30 Uhr Kreuzwegandacht - OFS
19:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 20. März
09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian
Familienfasttag, **PGR Wahl**

Freitag, 25. März
18:30 Uhr Kreuzwegandacht - kfb
19:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 27. März
09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Freitag, 1. April
18:30 Uhr Kreuzwegandacht - Chor
19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend
Eucharistische Anbetung

Sonntag, 3. April
09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian
14:00 Uhr Seelsorgeraum-Kreuzweg in Kreuth

Sonntag, 10. April - Palmsonntag
09:30 Uhr Segnung der Palmbuschen
anschl. Hl. Messe, Pfarrer Christian

Donnerstag, 14. April – Gründonnerstag
19:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl in
Ottang, Konrad Enzenhofer

Freitag, 15. April – Karfreitag
19:00 Uhr Feier vom Leiden und
Sterben Christi, Konrad Enzenhofer

Samstag, 16. April – Osternacht
20:00 Uhr Feier der Osternacht, Diakon Riedl

Sonntag, 17. April – Ostersonntag
09:30 Uhr Hochamt, Pater Franz Geiblinger
Musik: Chor und Orchester

Montag, 18. April – Ostermontag
09:30 Uhr Festgottesdienst des
Seelsorgeraums in Bruckmühl

Sonntag, 24. April - Barmherzigkeitssonntag
09:30 Uhr Hl. Messe Konrad Enzenhofer

Sonntag, 1. Mai - Trachtensonntag
09:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Donnerstag, 5. Mai - Maiandacht
19:30 Uhr Rackering

**Freitag, 6. Mai - Florianifeier
Herz-Jesu-Freitag**
19:00 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian
anschließend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 8. Mai - Muttertag
09:30 Uhr

Donnerstag, 12. Mai - Maiandacht
19:30 Uhr Bergern - Goldhaubenfrauen

Freitag, 13. Mai - Fatimafeier
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Sonntag, 15. Mai
09:30 Uhr

Sonntag, 22. Mai - Sportlerbesinnungstag
09:30 Uhr Hl. Messe, Konrad Enzenhofer

Dienstag, 24. Mai - Bitttag
18:50 Uhr Bittprozession
19:30 Uhr Hl. Messe, Pfarrer Christian

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt
09:30 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 28. Mai - Maiandacht
20:00 Uhr Bergern - Bergknappen

Sonntag, 29. Mai - Erstkommunion
09:15 Uhr Festzug
09:30 Uhr Erstkommunionmesse,
Pfarrer Christian

**Dienstag, 31. Mai - feierliche
Schluss-Maiandacht**
19:30 Uhr Kirche - Gestaltung: Chor und
Instrumentalisten

Sonntag, 6. Juni - Pfingstsonntag
09:30 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Christian

Montag, 7. Juni - Pfingstmontag
09:30 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 12. Juni - Dreifaltigkeitssonntag
09:30 Uhr

Montag, 13. Juni - Fatimafeier
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Hl. Messe, Pater Johannes
Rupertsberger, Lambach